

Impulsberatung für KMU „Solar“ Lohnt sich Solarenergie für KMU?

Die Sonne liefert schier unendlich viel Energie, die für Strom und Wärme genutzt werden kann. Dies tut sie zunächst mal unentgeltlich – die Umwandlung, Speicherung und der Verbrauch unterliegen jedoch diverser (Kosten-)Faktoren. Die Frage, die sich für alle potenziellen Nutzer stellt: Wie wirtschaftlich ist die Nutzung der Solarenergie? In welchem Verhältnis stehen Investitions- und Erzeugungskosten zu den dadurch eingesparten externen Energiekosten?

Im Fokus: Der Eigenverbrauch

Sinkende Systemkosten für Photovoltaikanlagen haben die Erzeugungskosten für den Solarstrom in den letzten Jahren stark fallen lassen. Mittlerweile liegen diese mit rund 10-12 Cent pro kWh teils deutlich unter den Strombezugskosten aus dem öffentlichen Stromnetz.

Auf der anderen Seite sinkt die Vergütung für den in das öffentliche Stromnetz eingespeisten Solarstrom kontinuierlich, so dass es mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit für Endverbraucher zunehmend relevant wird, wie hoch der mögliche Eigenverbrauch an solarer Energie ist.

Weitere Faktoren gilt es jedoch zu berücksichtigen z.B. wie hoch der individuelle Strombezugspreis des Unternehmens ist, aber auch, dass für den Strom-Eigenverbrauch anteilig die EEG-Umlage zu zahlen ist.

Alle Informationen zu den
Impulsberatungen für KMU „Solar“

www.klimaschutz-niedersachsen.de/impulsberatung-kmu/solar



Fabrikdach mit Solaranlage, © Janina Snatzke

Impulsberatung für KMU „Solar“

Mit einer kostenfreien Impulsberatung für KMU „Solar“ können die Potenziale für die Nutzung von Solarstrom und -wärme identifiziert und eine erste Entscheidungsgrundlage geliefert werden. Das Angebot richtet sich an KMU mit jährlichen Energiekosten von mindestens 10.000 Euro.

Speziell geschulte Solarberater geben wertvolle Hinweise und Anleitungen für die individuelle Auslegung einer Photovoltaik-Anlage, zur Stromspeicherung, Förderprogrammen und der Nutzung von Solarwärme.

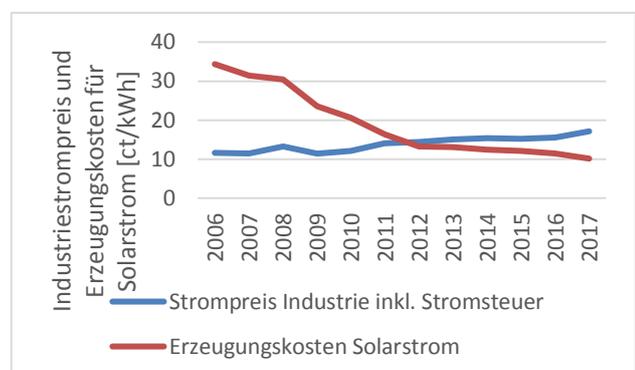


Abbildung: Entwicklung des durchschnittlichen Strompreises für die Industrie und der durchschnittlichen Erzeugungskosten für Solarstromdächanlagen bis 100 kWp (netto). Daten von BDEW, Fraunhofer ISE, BSW © KEAN